

# Clean Energy Infrastruktur

Unter dem Namen Clean Energy Infrastruktur führt die Avadis Anlagestiftung zusammen mit fünf Schweizer Pensionskassen eine Anlagegruppe, die einen aktiven Beitrag zur Erreichung der UNO-Ziele für nachhaltige Entwicklung und Bekämpfung des Klimawandels leisten und insbesondere den Zugang zu bezahlbaren, verlässlichen, nachhaltigen und modernen Energieformen sichern möchte. Investiert wird in Infrastrukturanlagen im Bereich der erneuerbaren Energien in Europa. Die Anlagegruppe wird vom Vermögensverwalter Aquila Capital, einem Spezialisten für Clean-Energy-Infrastrukturanlagen, bewirtschaftet und von der Kommission Clean Energy Infrastruktur der Avadis Anlagestiftung überwacht.

Merkmale		Anlagerichtlinien	
Anlagefokus	Die Anlagegruppe Clean Energy Infrastruktur investiert in europäische Infrastrukturanlagen mit einem Fokus auf erneuerbare Energien (Clean Energy). Darunter fallen Investitionen in Unternehmen oder Projekte zur Erzeugung von erneuerbarer Energie aus Solar-, Wind- und Wasserkraft, Geothermie und Biomasse, sowie umweltverträgliche Energienutzung (Effizienzsteigerung, Energieverteilung und -speicherung).	Sektoren	Energieerzeugung: 0–100% Effizienzsteigerung: 0–20% Energiespeicherung: 0–30% Energieversorgung: 0–30%
Anlageziel	Das Anlageziel besteht darin, einen Anlageertrag mittels Investitionen in Clean Energy Infrastrukturanlagen zu erwirtschaften. Dabei soll ein konservatives bis ausgewogenes Rendite-Risiko-Spektrum abgedeckt werden (Core, Core Plus) mit dem Ziel, aus primär europäischen Brownfield-Anlagen stabile Cashflows zu generieren.	Länder und Regionen	Schweiz: 10–50% Süd- und Osteuropa: 0–40% Restliches Europa: 0–80%
Anlegerkreis	Der Anlegerkreis richtet sich grundsätzlich nach Art. 3 Ziff. 1 der Statuten der Avadis Anlagestiftung. Der Anlegerkreis ist für die Lancierung und Aufbauphase auf die fünf Kerninvestoren beschränkt.	Stadium	Brownfield: 0–100% Greenfield: 0–35%
Struktur	Die Anlagegruppe investiert direkt in geeignete Infrastrukturanlagen im Bereich Clean Energy. Dies erfolgt über Assetgesellschaften, deren Zweck das Halten einer Infrastrukturanlage ist oder über Holdinggesellschaften, deren Zweck das Halten einer oder mehrerer Assetgesellschaften ist. Die Anlagegruppe erwirbt überwiegend Eigenkapitalbeteiligungen an den Asset- und Holdinggesellschaften. Sie kann aber auch in reine Fremdkapital- bzw. Mezzanine-Anlagen investieren. Die Anlagegruppe kann den Investitionsvehikeln Darlehen gewähren, Garantien abgeben oder Bürgschaften eingehen.	Abwicklung	
		Lancierung	24. März 2021
		Abrufverfahren für Commitments	Abruf tranchenweise bei Bedarf
		Einzahlungswährung	EUR oder CHF
		Referenzwährung	CHF
		Währungsabsicherung	Keine
		Ausgabe von Ansprüchen	Durch die Avadis Anlagestiftung bei Kapitalabrufen
		Rücknahme von Ansprüchen	Die Rückgabe von Ansprüchen ist frühestens fünf Jahre nach dem ersten Kapitalabruf möglich, jeweils jährlich per 31. Oktober unter Einhaltung einer zwölfmonatigen Kündigungsfrist.
		Erstausgabepreis	CHF 1 000 pro Anspruch
		Bewertung der Anteile	Quartalsweise plus per Ende des Geschäftsjahrs am 31. Oktober
		Organisation	
		Rechtsform	Anlagegruppe einer Anlagestiftung
		Anlagekategorie	Anlagen in Infrastrukturen gem. Art. 53 Abs. 1 Bst. d <sup>bis</sup> BVV2
		Geschäftsführung	Avadis Vorsorge AG
		Vermögensverwalter	Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH, Hamburg (D)
		Kontoführende Bank	Bank Lombard Odier & Co SA, Genf
		Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers, Zürich
		Rechnungsjahr	1. November bis 31. Oktober
		ISIN	CH0598051354

Das Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken. Der Inhalt des Dokuments ist sorgfältig zusammengestellt. Dennoch kann Avadis keine Gewähr für Inhalt und Vollständigkeit dieses Dokumentes übernehmen. Es kann bei den Anlagegruppen von Avadis unter anderem zu Überschneidungen der Emittenten kommen. Als Anleger sind nur die in der Schweiz domizilierten, steuerbefreiten Vorsorgeeinrichtungen zugelassen.